Stand: 09.11.2025 05:26:21

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/20446

"Weiterführung der (Maßregel-)Vollzugszulage für die (Tarif-)Beschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/20446 vom 30.01.2018
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/21181 des OD vom 14.03.2018
- 3. Beschluss des Plenums 17/21638 vom 10.04.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 129 vom 10.04.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.01.2018 Drucksache 17/20446

## **Antrag**

der Abgeordneten Harald Güller, Franz Schindler, Stefan Schuster, Doris Rauscher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Johanna Werner-Muggendorfer, Ruth Waldmann, Günther Knoblauch, Ruth Müller, Margit Wild, Dr. Christoph Rabenstein, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Georg Rosenthal, Kathi Petersen, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Florian Ritter, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Taşdelen, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Dr. Simone Strohmayr, Inge Aures, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Florian von Brunn, Martin Güll, Annette Karl SPD

Weiterführung der (Maßregel-)Vollzugszulage für die (Tarif-)Beschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sicherzustellen, dass die Zahlung einer Vollzugszulage in Höhe von 95,53 Euro pro Monat für die Beschäftigten der Maßregelvollzugseinrichtungen über den 01.08.2017 hinaus weitergeführt wird und die notwendigen Mittel für die Weiterführung der Zulage den Maßregelvollzugseinrichtungen bzw. deren Trägern, den Bezirken, vom Kostenträger des Maßregelvollzugs, dem Freistaat Bayern, zur Verfügung gestellt werden.

#### Begründung:

Mit der Einführung der neuen Entgeltordnung zum 01.01.2017 hat der Kommunale Arbeitgeberverband Bayern e. V. (KAV Bayern) endgültig festgelegt, dass die Vollzugszulage für die Beschäftigten der Maßregelvollzugseinrichtungen nicht weiter gewährt werden darf (vgl. Rundschreiben des KAV Bayern Nr.C4/2017 vom 04.07.2017). Damit ist zum 01.08.2017 für die Beschäftigten, die nach §§ 63, 64 des Strafgesetzbuchs (StGB) untergebrachte Patientinnen und Pati-

enten betreuen und beaufsichtigen, die Vollzugszulage in Höhe von 95,93 Euro pro Monat im Gegensatz zu den in derselben Maßregelvollzugseinrichtung beschäftigten Beamten und Beamtinnen, die nach Art. 34 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3, Abs. 3 Satz 2 des Bayerischen Besoldungsgesetzes (BayBesG) i. V. m. Anlage 4, Zeile 5, rechte Spalte, eine Amtszulage (Zulage besondere Berufsgruppen) von 148,33 Euro pro Monat erhalten, entfallen. Die Zahlung der Vollzugszulage für die Tarifbeschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen erfolgte seit dem Inkrafttreten des Tarifvertrags für den Öffentlichen Dienst (TVöD) am 01.10.2005 aufgrund einer damaligen Empfehlung des KAV Bayern ohne eine tarifliche Grundlage.

Für die Tarifbeschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen bedeutet der Wegfall der Zulage nicht nur eine finanzielle Einbuße, sondern ist im Hinblick auf den Vergleich mit ihren beamteten Kollegen und Kolleginnen auch schwer nachvollziehbar. Hinzu kommt, dass nach § 19a des Tarifvertrags für den Dienst der Länder (TV-L) Öffentlichen 12.10.2006 i. d. F. des Änderungstarifvertrags Nr. 9 vom 17.02.2017 Beschäftigte in Justizvollzugseinrichtungen, in abgeschlossenen Vorführbereichen der Gerichte, in psychiatrischen Krankenhäusern und in Abschiebehafteinrichtungen unter den gleichen Voraussetzungen und in der gleichen Höhe eine monatliche Zulage (Vollzugszulage) erhalten, wie sie entsprechende Beamte des Arbeitgebers als Amts- oder Stellenzulage zum Ausgleich der besonderen Anforderungen im jeweiligen Bereich erhalten. Wäre § 19a Änderungstarifvertrag Nr. 9 zum TV-L auf die Beschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen in Bayern anwendbar und nicht die Entgeltordnung TVöD würden die Tarifbeschäftigten in der gleichen Höhe eine monatliche Vollzugszulage erhalten wie ihre beamteten Kolleginnen und Kollegen.

Mittlerweile liegen auch Eingaben von Personalräten von Maßregelvollzugseinrichtungen an Maßregelvollzugsbeiräte wegen des Wegfalls der Vollzugszulage vor und vom Wegfall der Zulage betroffene Beschäftigte beabsichtigen anwaltliche bzw. arbeitsgerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen bzw. haben dies bereits getan.

# **Bayerischer** Landtag

17. Wahlperiode

**Drucksache** 17/21181 14.03.2018

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Franz Schindler, Stefan Schuster u.a. SPD

Drs. 17/20446

Weiterführung der (Maßregel-)Vollzugszulage für die (Tarif-)Beschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen

#### Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Martina Fehlner Mitberichterstatter: **Thomas Huber** 

#### II. Bericht:

- 1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 69. Sitzung am 20. Februar 2018 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung

FREIE WÄHLER: Enthaltung

B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 188. Sitzung am 14. März 2018 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Enthaltung B90/GRÜ: Enthaltung

Ablehnung empfohlen.

#### **Tobias Reiß**

Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

10.04.2018 Drucksache 17/21638

## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Franz Schindler, Stefan Schuster, Doris Rauscher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Johanna Werner-Muggendorfer, Ruth Waldmann, Günther Knoblauch, Ruth Müller, Margit Wild, Dr. Christoph Rabenstein, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Georg Rosenthal, Kathi Petersen, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Florian Ritter, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Taşdelen, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann, Angelika Weikert, Dr. Simone Strohmayr, Inge Aures, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert, Florian von Brunn, Martin Güll, Annette Karl SPD

Drs. 17/20446, 17/21181

Weiterführung der (Maßregel-)Vollzugszulage für die (Tarif-)Beschäftigten in den Maßregelvollzugseinrichtungen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures** 

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet

Erster Vizepräsident Reinhold Bocklet: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 3 auf:

## **Abstimmung**

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der GRÜNEN und der Abgeordnete Felbinger (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Dann ist die Sache so entschieden. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Konsequenzen aus der Anhörung "Jungsein in Bayern" VII: Jugendmigrationsdienste flächendeckend ausbauen Drs. 17/12796, 17/21166 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Beste Bildung von Anfang an XII – Angebote zur Qualitätsentwicklung für die Kindertagespflege schaffen Drs. 17/17433, 17/21167 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Angemessenen Ausba Drs. 17/17450, 17/211	SU au der Jugendmigratior	-	!
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
4.	Antrag der Abgeordne Ruth Müller u. a. SPD Bericht zur Umsetzung tätigen Personen (Pros Drs. 17/17743, 17/213 Votum des federführer	g des Gesetzes zum S stSchG) in Bayern 01 (E) nden Ausschusses für	chutz von in der Prosti	
	Arbeit und Soziales, Ju	ugend, Familie und Inte	_	_
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
5.	Antrag der Abgeordne Joachim Unterländer u Untervermietung von V Asylunterkünften Drs. 17/17776, 17/213	ı. a. CSU Vohnraum in aktuell ni 04 (E)		alen
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
6.	Antrag der Abgeordne Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die G "Pädagogische Qualitä Drs. 17/17853, 17/211	ı u. a. SPD Jüngsten I – Zwischenl atsbegleitung in Kinder	pericht zum Modellvers	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

7.	Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Gudrun Brendel-Fischer u. a. CSU Integration von Frauen mit Migrationshintergrund ernst nehmen! Drs. 17/17992, 17/21305 (E)				
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
8.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die v in Kindertageseinrichtu Drs. 17/18551, 17/211 Votum des federführer	u. a. SPD lüngsten II – Ausreiche ungen sicherstellen! 70 (A) nden Ausschusses für	ende, multiprofessione	lle Fachkräfte	
	Arbeit und Soziales, Ju		egration FREIE WÄHLER	GRÜ	
	CSU	SPD	_	_	
	A			Z	
9.	Antrag der Abgeordner Hans-Ulrich Pfaffmann Beste Qualität für die S Kindertageseinrichtung Drs. 17/18553, 17/211	i u. a. SPD lüngsten IV – Einsatz I gen für ein gesundes <i>A</i> 71 (A)	hauswirtschaftlicher Kr		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A		Z		
10.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Ehrlicher bayerischer E Abschluss eines deuts vorantreiben! Drs. 17/18594, 17/212	u. a. und Fraktion (FR Einsatz für die Interess ch-russischen Sozialv	EIE WÄHLER) en der Deutschen aus		
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A		A	

11.	Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u. a. SPD Länder, Regionen und Kommunen stärker an der Umsetzung der EU-Klimaschutzpolitik beteiligen Drs. 17/19253, 17/21464 (A)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
12.	Antrag der Abgeordne Jürgen Mistol u. a. und Sozialwohnungen halt Drs. 17/19269, 17/213	d Fraktion (BÜNDNIS 9 en – Mieterhöhungen l		ngen deckeln
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	
13.	Dringlichkeitsantrag de Dr. Hans Jürgen Fahn Schließung oder Umw unter Berücksichtigung Drs. 17/19498, 17/213	u. a. und Fraktion (FF idmung von dezentrale g der regionalen Situat	en Unterkünften	reibl,
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z	Z		
14.	Antrag der Abgeordne Dr. Hans Jürgen Fahn Bilanz über die Verans "Flucht und Vertreibun Drs. 17/19524, 17/212	u. a. und Fraktion (FF staltungen der Staatsre g"		hema
	Votum des federführen Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

15.	Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Joachim Unterländer, Ingrid Heckner u. a. CSU Summenraumprogramm für Kindertagesstätten Drs. 17/19593, 17/21303 (E)			
	Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
16.	Antrag der Abgeordne und Fraktion (FREIE V Strategie für Ultrafeins Drs. 17/19626, 17/211	VÄHLER) taub-Monitoring beim		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			
17.	Antrag der Abgeordne Herbert Woerlein u. a. Expertenanhörung: Ve Tierschutzorganisation Drs. 17/19627, 17/213	und Fraktion (SPD) rbandsklagerecht für a en in Bayern		d,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		A	Z
18.	Dringlichkeitsantrag de Joachim Unterländer u "MotherSchools" – Mü Drs. 17/20312, 17/211	ı. a. und Fraktion (CSL tter für Gefahren salafi	J)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

19.	Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erfolgsprojekt "MotherSchools" flächendeckend ausweiten! Drs. 17/20331, 17/21173 (E)			
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, J		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
20.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fisch Nach NC-Urteil des Bu schnellstmöglich neu i Drs. 17/20316, 17/213	er u. a. und Fraktion (0 undesverfassungsgerid egeln	CSU)	
	Votum des federführer Wissenschaft und Kur			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
21.	Dringlichkeitsantrag de Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann,
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) nden Ausschusses für	PD) e –	h Waldmann, GRÜ
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (S izinstudienplatzvergab eils des Bundesverfas i20 (E) inden Ausschusses für ist	PD) e – sungsgerichts	
21.	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213 Votum des federführer Wissenschaft und Kur CSU	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNI: Zulassung zum Mediz	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kurt  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen –	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E)  Inden Ausschusses für inst  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213  Votum des federführer	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfasizo (E)  Inden Ausschusses für inst  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Medizizo (E)	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN)	grü ☑
	Kathrin Sonnenholzne Neuregelung der Medi Auswirkungen des Urt Drs. 17/20332, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur  CSU  Dringlichkeitsantrag de Verena Osgyan u. a. u NC-Urteil umsetzen – Drs. 17/20333, 17/213  Votum des federführer Wissenschaft und Kur	r u. a. und Fraktion (Sizinstudienplatzvergabeils des Bundesverfas 20 (E) Inden Ausschusses für 1st  SPD  Er Abgeordneten Kathaund Fraktion (BÜNDNISZulassung zum Mediz 121 (E) Inden Ausschusses für 1st	PD) e – sungsgerichts  FREIE WÄHLER  arina Schulze, Ludwig 90/DIE GRÜNEN) instudium reformieren	<b>GRÜ</b> ☑ Hartmann,

23.	Stefan Schuster u. a.	aßregel-)Vollzugszulag ıgseinrichtungen	nz Schindler, ge für die (Tarif-)Besch	äftigten
	Votum des federführe Fragen des öffentliche	nden Ausschusses für en Dienstes		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	ENTH
24.	Gudrun Brendel-Fisch Liberalisierung des El	ner u. a. CSU J-Zuckermarkts – Isoglukose und andere	emel, Dr. Otto Hünnerk n Zuckerarten	opf,
	Votum des federführe Umwelt und Verbraud	nden Ausschusses für herschutz		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			团	
25.	Joachim Unterländer	erhalten im Kindes- un		
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	
26.				
	Votum des federführe Gesundheit und Pfleg	nden Ausschusses für e		
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z	

27.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Spitzenkandidaten-Prinzip auf EU-Ebene erhalten Drs. 17/20578, 17/21466 (A)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	csu	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			ENTH
28.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Grippeschutz-Impfung Vierfachimpfstoff für al Drs. 17/20583, 17/213	er, Bernhard Seidenath verbessern – le gesetzlich Versichei	n u. a. und Fraktion (C	SU)
	Votum des federführen Gesundheit und Pflege			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z	
29.	Dringlichkeitsantrag de Gudrun Brendel-Fische Arzneimittelstudien an Erlittenes Unrecht aufa Drs. 17/20587, 17/2123	er, Ingrid Heckner u. a. ehemaligen Heimkind irbeiten	und Fraktion (CSU)	
	Votum des federführer Arbeit und Soziales, Ju		egration	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		ENTH		ENTH
30.	Antrag der Abgeordnet Klaus Adelt u. a. SPD Gefahr durch multiresis Drs. 17/20603, 17/212	stente Erreger in baye		wässern?
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ

31.	Antrag der Abgeordner Rosi Steinberger u. a. Multiresistente Keime i Drs. 17/20606, 17/212	und Fraktion (BÜNDN in Bayerns Gewässer l	IS 90/DIE GRÜNEN)	
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A		ENTH	Z
32.	Antrag der Abgeordner Markus Ganserer u. a. Gifteinsatz in Eichenwa Drs. 17/20608, 17/212	und Fraktion (BÜNDN äldern verbieten		
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A	ENTH	ENTH	Z
33.	Antrag der Abgeordnet Christine Kamm u. a. u Aggressive Steuervern Drs. 17/20610, 17/214	ınd Fraktion (BÜNDNI neidung internationale	S 90/DIE GRÜNEN)	enden
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
34.	Antrag der Abgeordner Eva Gottstein u. a. und Dienstliche Beurteilung Drs. 17/20615, 17/211	l Fraktion (FREIE WÄl g von voll- und teilzeitb	HLER)	eten
	Votum des federführer Fragen des öffentliche			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z

35.	<ul> <li>Antrag der Abgeordneten Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer, Volker Bauer u. a. CSU Bericht zu den möglichen Risiken multiresistenter Keime in Bächen und Flüssen Drs. 17/20619, 17/21261 (E)</li> </ul>			
	Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
36.	Antrag der Abgeordne Josef Zellmeier u. a. C Bericht über Praxishilf Drs. 17/20770, 17/212	SU en zur EU-Datenschut		n,
	Votum des federführer Verfassung, Recht und			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
				Z
37.	Antrag der Abgeordne Bernhard Seidenath u Ultrafeinstaub Drs. 17/20778, 17/212	. a. CSU	ann, Dr. Otto Hünnerko	ppf,
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	团			Z
38.	Dringlichkeitsantrag de Florian von Brunn, Kla Ekelerregende Zustän Was unternimmt die S und schwarze Schafe? Drs. 17/20796, 17/212	us Adelt u.a. und Fral de und Hygienemänge taatsregierung gegen ?	ktion (SPD) el in der Lebensmittelp	roduktion:
	Votum des federführer Umwelt und Verbrauch			
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	A			Z

zur 129. Vollsitzung am 10. April 2018

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl u. a. SPD Umweltverträgliche Regulierung von Schwammspinnern Drs. 17/20941, 17/21206 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Ökologische Filmproduktion lehren und lernen – FilmeN mit Zukunft Drs. 17/18329, 17/21202 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	团	Z